
Subject: Haarwasser mit 17-beta-Estradiol gegen Haarausfall

Posted by [Silke42](#) on Sun, 15 Mar 2009 11:50:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle!

Ich habe sehr lange die Pille "Oviol" genommen, die sehr östrogenbetont ist. Jetzt wurde sie vom Markt genommen und ich musste zwangsläufig auf eine niedriger-dosierte umsteigen (Biviol). Weil meine Haare auf Pille-absetzen immer mit massivem Ausfall reagiert haben in der Vergangenheit, befürchte ich nun, dass die geringere Östrogendosis in der neuen Pille ähnliches bewirkt ... Meine Haare haben in den letzten beiden Jahrzehnten eh total viel von ihrer Fülle eingebüßt

Ich hatte mal gegoogelt und hier im Archiv auch Beiträge zu östrogenhaltigem Haarwasser gefunden. Meine Hautärztin wollte mir erst Pantostin (Alfatradiol) aufschreiben, aber ich hab davon nur negatives gelesen. Außerdem brauche ich keinen Testosteron-Blocker an den Haarwurzeln, sondern möchte die geringere Östrogenzufuhr durch das Haarwasser kompensieren Ich geh halt davon aus, dass androgenetischer HA nicht dasselbe ist wie der durch Östrogen-Entzug hervorgerufene (wie zB nach Schwangerschaft oder Pillenwechsel).

Ich ließ mir also

17-beta-Estradiol-Hemihydrat 0,015%

Isopropanol 50% : 100 ml

aufschreiben.

Von dieser Rezeptur habe ich hier auch mal gelesen ... aber irgendwie ist mir jetzt etwas mulmig das Fläschchen steht da rum und ich hab es noch nicht benutzt. Vielleicht liest das ja die eine oder andere, die diese Rezeptur oder eine ähnliche mit 17-beta-Estradiol auch benutzt hat und kann mir von ihren Erfahrungen berichten?? Oder jemand, der sich mit der chemischen Zusammensetzung auskennt und was über die Konzentration des Östrogens sagen kann ich weiß ehrlich gesagt auch gar nicht, wie oft ich das anwenden soll.

Viele Grüße an alle

Silke